

### *Bisinger Weihnachtsmarkt*

*ju:* Bei angenehmer Witterung drehten tausende Besucher beim traditionellen Bisinger Weihnachtsmarkt ihre Runden in der Ortsmitte. Das „Schaufenster des Kunsthandwerks“ war wieder mal vielseitig und breit gefächert. Die Aussteller boten an über 100 Ständen ein sehenswertes kunstvolles Angebot an handwerklichen und fantasievollen Ideen. Sie sind seit Bestehen und dies ist über 3 Jahrzehnte her Garant für das erneute Gelingen, ebenso wie das harmonische Zusammenspiel mehrerer engagierter Organisationen sowie der Gemeinde Bisingen. Auch dieses Mal hat der traditionelle Bisinger Weihnachtsmarkt nichts an Anziehungskraft verloren. Der Arbeitskreis Weihnachtsmarkt zeigte sich vollauf zufrieden mit Organisation, Durchführung und zuletzt der gezogenen Bilanz. Unverkennbar die romantische Weihnachtsatmosphäre. Garant für den Erfolg ist das seit Jahren ausgetüftelte Konzept, so Initiator Konrad Flegr vom Arbeitskreis Weihnachtsmarkt. Der Event habe das gewisse Etwas und könne sich sehen lassen; kurzum Originalität und Qualität seien vorhanden. Auch Bürgermeister Roman Waizenegger mit seiner Familie, dem CDU-Ortsver-

band und dem Bundestagskandidat Christoph Nasser drehte eine Runde über den Markt und war sehr angeatan vom weihnachtlichen Treiben und der vorhandenen Atmosphäre, zu der neben den Ausstellern auch die unzähligen Besucher aus nah und fern beitrugen. Aufwärmender Glühwein, leckere Schupfnudeln, Waffeln, Fleischkäswucken, und eine große Anzahl an weiteren köstlichen Gaumenfreuden luden ein zum leiblichen Wohlergehen. Hier und da ein Schwätzchen, bestimmt auch Fachsimpeleien, aber auch alleine die immense Großzahl an Anregungen zum bevorstehenden Weihnachtsfest für den Gabentisch und Dekorationen prägten das stimmungsvolle Bild in Bisingen.

In der Hohenzollernhalle luden Nichthuldiger und Kirchamäus zum „Marktcafe“ ein, wo es Kaffee und leckere Kuchen gab; während im Eingangsbereich ein Bücherflohmarkt der Bücherei ablief. Bis zur Abendstunde hielt der Besucherstrom an und waren die Straßen und Gassen auf dem Marktplatz, Kirchenvorplatz, Hauptstraße zwischen Eisenbahnbrücke und Einmündung Kirchgasse restlos gefüllt.



## Arbeitskreis Weihnachtsmarkt bedankt sich für das gelungene Gemeinschaftswerk

Rundum gelungen ist unser 36. Bisinger Weihnachtsmarkt. Es gab keine Pannen, das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite: kalt aber trocken und windstill, die Straßen und Plätze waren proppenvoll, überall herrschte Freude und Zufriedenheit. Voll des Lobes waren auch wieder die ausstellenden Kunsthandwerker, sowie die zahlreichen Besucher aus dem ganzen Ländle. Sie gestalteten und genossen gemeinsam einen wunderschönen Tag, der von vorweihnachtlicher Stimmung, Kunstfertigkeit, witzigen Geschenkideen und vor allem von unbändiger Lebensfreude geprägt war. Unser beliebtes „Schaufenster des Kunsthandwerks“ konnte wieder seinen besonderen Charme entfalten.

Damit dies wieder so möglich wurde ist dem Engagement vieler zu verdanken.

Unser Dank gebührt insbesondere:

- Unserem Schirmherrn, Bürgermeister Waizenegger, für sein unterstützendes Wirken im Hintergrund,
- der Gemeindeverwaltung, namentlich Herrn Breimesser und Frau Landenberger, sowie dem tollen Team vom Bauhof unter der Leitung von Joachim Binder, für die logistische Unterstützung, tatkräftige Mithilfe, fachliche Beratung und Einsatz-Bereitschaft,
- Herrn Gemeinde-Elektriker Sebastian Engels und Herrn Hausmeister Robin Stiegler für die unkomplizierte, engagierte und kompetente Unterstützung bei technischen Herausforderungen,
- dem Marktcafé der Narrenvereinigung „Die Nichthuldiger und Kirchamäus“, den Bisinger Hexen, den Ex-Teamern des Kreisjugendrings, und der DRK-Ortsgruppe mit Jugendrotkreuz für die reibungslose Zusammenarbeit bei der Sättigung der Massen,
- dem grandiosen Küchenteam der Nichthuldiger und Kirchamäus, das wieder eine fantastische Leistung ablieferte,
- dem Förderverein der Musikkapelle Bisingen für die tatkräftige Mithilfe beim Auf- und Abbau,
- der Getränkehandlung Haaf/Wochner für die unkomplizierte Zusammenarbeit und die Bereitstellung von Festmobiliar,
- der Narrenvereinigung „Die Nichthuldiger und Kirchamäus“ für die Bereitstellung ihrer Marktstände und ihrer phänomenalen Zelte, sowie die unkomplizierte kameradschaftliche Zusammenarbeit,
- der katholischen Kirchengemeinde für die Überlassung ihrer Grundstücke, die Bereitstellung von Strom und Gerätschaften und das problemlose Neben- und Miteinander,
- den musizierenden Weihnachtsmännern und dem Engel vom Förderverein der Musikkapelle Bisingen für die originelle weihnachtliche Unterhaltung und kulturelle Umrahmung,
- der Bäckerei Schweizer und dem EDEKA-Markt Koch für die Spenden zur Bescherung der kleinen Marktbesucher,
- dem Weihnachtsmann und seinem Helfer Ruprecht für ihren kraftraubenden Einsatz,
- allen sonstigen Bisinger Vereinen und Initiativen, die den Markt mit zum Teil neuen und originellen Angeboten bereichert haben und sich für eine gute Sache engagierten,
- allen Anliegern,
- allen ungenannten stillen Helferinnen und Helfern,
- und nicht zuletzt allen Besuchern, die durch ihr Kommen den oben genannten Einsatz gelohnt haben.

Mit Vorfreude steigen wir nun in die Vorbereitungen des nächsten Bisinger Weihnachtsmarktes ein (nach dem Markt ist vor dem Markt).

Im Namen des Arbeitskreises „Bisinger Weihnachtsmarkt“, bestehend aus „Alternative Liste Bisingen“, „Freizeitclub von Behinderten und Nichtbehinderten“ und „SPD Ortsverein Bisingen“

## ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

### Einrichtungen geschlossen

Über die anstehenden Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel sind unsere Einrichtungen wie folgt geschlossen:

- Rathaus mit Außenstelle Bauamt vom 23.12.2024 bis einschl. 01.01.2025
- Kindertageseinrichtungen vom 23.12.2024 bis einschl. 06.01.2025
- Hallenbad vom 19.12.2024 bis einschl. 06.01.2025
- Kirchspielsporthalle vom 19.12.2024 bis einschl. 06.01.2025
- Bücherei vom 23.12.2024 bis einschl. 06.01.2025

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.  
Ihre Gemeindeverwaltung

### Vermissen Sie Ihre Katze?



Im Rathaus wurde ein Fundkater gemeldet. Wer seinen Kater vermisst, kann sich auf dem Fundamt im Rathaus Bisingen unter der Tel.: 07476/896-125 oder -124 melden.

### Fundsachen

Im Rathaus Bisingen wurden folgende Fundsachen gemeldet:

- Herrenmantel
- Schlüsselbund

Der Eigentümer kann sich im Bürgerservice melden.

## ABFALLKALENDER Abholtermine für den Müll



<b>Bio- und Restmülltonne</b>	
Bisingen	21. Dez. 2024
Steinhofen, Thanheim, Wessingen u. Zimmern	27. Dez. 2024
<b>Bio- und Restmülltonne 1,1 m<sup>3</sup> Behälter</b>	
Bisingen mit Teilorten	16. Dez. 2024
<b>Gelber Sack</b>	
Gesamtgemeinde	24. Dez. 2024
<b>Blaue Tonne</b>	
Bisingen 1 und Steinhofen	23. Dez. 2024
Bisingen 2	21. Dez. 2024
Thanheim, Wessingen und Zimmern	19. Dez. 2024

### Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen, Fernsehgeräten:

Die nächste Sammlung findet am 22. Jan. 2025 statt. Alle angemeldeten Geräte sind am Abholtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen. Für die Sammlung müssen die Geräte 48 Stunden vor dem eigentlichen Abholtermin unter [www.zollernalbkreis.de](http://www.zollernalbkreis.de) im Bereich „Online-Dienste“ oder innerhalb der Abfall ZAK-App angemeldet werden.

### Die Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums Bisingen

Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

## VERANSTALTUNGEN / VHS

### Heimatliedersingen findet wieder statt!

**Donnerstag, 19.12.2024 um 14:30 Uhr im kleinen Saal der Hohenzollernhalle unter der Leitung von Heinz Marquart.**

Beim traditionellen Heimatliedersingen treffen sich einmal monatlich Freunde des Gesanges jeglichen Alters, Mitbürgerinnen und Mitbürger aus unserer Gegend, um die schönen, bekannten und auch weniger bekannten Volks- und Heimatlieder zu singen, zu pflegen, zu erhalten und somit den nachfolgenden Generationen zu überliefern. Auch wer nur einen netten musikalischen Gesangsnachmittag, teilweise durch Gedichtsvorträge bereichert, in behaglicher Runde und Gesellschaft verbringen möchte, ist herzlich eingeladen.

## NICHTAMTLICHE SONSTIGE MITTEILUNGEN

### Fahrplanwechsel für Bus und Bahn am 15. Dezember 2024

Am 15. Dezember findet für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Schon jetzt beauskunftet die naldo-App, kostenlos für Smartphones (iOS und Android), die neuen Fahrpläne. Auch die Elektronische Fahrplanauskunft EFA auf [efa.naldo.de](http://efa.naldo.de) rechnet schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab dem 15. Dezember. Wer sich die Fahrpläne einzelner Bus- und Zuglinien im Detail anschauen möchte, kann dies über die Funktion „Minifahrplan“ tun.

Von den rd. 220 Zug- und Buslinien stehen rd. 60 Linien als Minifahrplan in gedruckter Form kostenlos zur Verfügung. Sie sind wie üblich bei den Verkehrsunternehmen, den Landratsämtern und bei den Städten und Gemeinden erhältlich. Ein Teil der Minifahrpläne wird jedoch mit Zeitverzug produziert, so dass diese erst Mitte Januar zur Verfügung stehen. Eine Übersicht findet sich auf [www.naldo.de](http://www.naldo.de).

Für Kundinnen und Kunden, die die digitalen Wege nicht nutzen können, gibt es eine Postkarte, mit der die gewünschten Fahrpläne „auf Anforderung“ bei der Verbund-GmbH bestellt werden können. Diese werden von naldo auf A4 gedruckt und an die Fahrgäste versendet.

### Notfallversorgung über die Feiertage

Das Zollernalb Klinikum hält über die Feiertage grundsätzlich alle Leistungsbereiche vor. Doppelvorhaltungen können über die Feiertage jedoch aus unterschiedlichen Gründen nicht gewährleistet werden.

Durch die diesjährige Feiertagskonstellation mit lediglich fünf Werktagen mit Regelarbeitszeit (Mo. 23.12., Fr. 27.12., Mo. 30.12.2024, Do. 02.01.2025 und Fr. 03.01.2025) müssen wir die Verfügbarkeit unserer Mitarbeiter so bündeln, dass die Akut- und Notfallmedizin für den Zollernalbkreis mit allen Erfordernissen 24/7 sichergestellt werden kann.

Diese Feiertagskonstellation führt zu einer erheblichen Mehrbelastung unserer Mitarbeiter außerhalb der Regelarbeitszeit. Hinzu kommt der Personalengpass in allen Berufsgruppen.

Für die Sicherstellung der Notfallversorgung halten wir es daher für dringend geboten, die personellen und fachlichen Ressourcen so an einem Standort zu bündeln, dass eine durchgehende qualifizierte Sicherstellung der Akut- und Notfallmedizin gewährleistet werden kann. Dies bedeutet, dass die Zentrale Notaufnahme am Standort Albstadt in der Zeit vom Samstag, 21.12.2024, 8 Uhr bis Dienstag, 07.01.2025 um 8 Uhr geschlossen bleibt. Die ZNA Balingen ist in dieser Zeit für den gesamten Zollernalbkreis zuständig. Die personelle Besetzung wird in der ZNA Balingen verstärkt.

In enger Zusammenarbeit mit den Rettungsdiensten wurde ein umfassendes Konzept entwickelt, um die Notfallversorgung im

Zollernalbkreis trotz dieser Reduzierung auf einen Standort über die Feiertage sicherzustellen. Dabei wurden die Prozesse sowohl auf Seiten der Rettungsdienste als auch innerhalb der Klinik klar definiert und aufeinander abgestimmt. Dieses abgestimmte Vorgehen garantiert eine effiziente und reibungslose Versorgung der Notfallpatienten – von der ersten Hilfe am Einsatzort bis hin zur Weiterbehandlung in der Klinik.

### B 27 Dotternhausen-Balingen und B 27 Ortsumgehung Schömberg

#### Großes Interesse an der Informationsveranstaltung

Die Abteilung Mobilität, Verkehr, Straßen des Regierungspräsidiums Tübingen hat mit der Planung der beiden Projekte Dotternhausen-Balingen und Ortsumgehung Schömberg im Zuge der B 27 begonnen.

Zum Planungsbeginn hat das Regierungspräsidium Tübingen am 9. Dezember 2024 in einer öffentlichen Informationsveranstaltung alle Interessierten über den weiteren Planungsprozess informiert und einen Ausblick auf die nächsten Schritte gegeben.

„Es freut mich sehr, dass so viele Bürgerinnen und Bürger der Einladung zur Informationsveranstaltung gefolgt sind. Das große Interesse an den beiden Projekten zeigt, wie wichtig diese Vorhaben für die Region und die Landesentwicklungssachse der B 27 sind“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Die Projektseite zu beiden Maßnahmen ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/abt4/seiten/strassenplanung/b-27-dotternhausen-balingen-b-27-ortsumgehung-schoemberg>

Außerdem wurde in der Veranstaltung das Beteiligungsscoping für beide Projekte vorgestellt. Dieses verfolgt das Ziel, einen individuellen Fahrplan zur Information und Beteiligung während des Planungsprozesses gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern aufzustellen. Anhand einer Kommentarfunktion können Anmerkungen, Ideen und Vorschläge zur geplanten Beteiligung verfasst werden. Das Beteiligungsscoping ist ab Ende dieser Woche ebenfalls über die Projektseite abrufbar.

### Energiesparen über Weihnachten

#### Schließtage vom 23.12.2024 bis 30.12.2024

Von Montag, 23.12.2024, bis einschließlich Montag, 30.12.2024, bleiben die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, geschlossen. Über das Servicetelefon unter der Rufnummer 0800 1000 4800 können sich Kundinnen und Kunden zu Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung weiterhin an allen Werktagen von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr (freitags bis 15:30 Uhr) informieren. Videoberatungen finden in dieser Zeit nicht statt.

Bereits in vergangenen Jahren konnte die DRV BW dadurch beträchtliche Energieeinsparungen verzeichnen. Diesen Beitrag zum Energiesparen möchte sie 2024 mit den Schließtagen zwischen Weihnachten und Neujahr erneut leisten.

Ab Donnerstag, 2. Januar 2025, stehen alle Dienststellen und Beratungsleistungen der DRV BW wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

#### IMPRESSUM – Amtsblatt der Gemeinde Bisingen:

Herausgeber: Gemeinde Bisingen mit Steinhofen und den Ortsteilen Thanheim, Wessingen und Zimmern.

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Roman Waizenegger oder dessen Vertreter im Amt, Heidelbergstr. 9, 72406 Bisingen, Tel. 07476/8 96-0, Fax 0 7476/8 96-149, [info@bisingen.de](mailto:info@bisingen.de), [www.bisingen.de](http://www.bisingen.de)